

schwer begriffen, oder unrichtig angewendet werden, und welche Punkte demnach es sind, welche der Lehrer bei seinem Unterrichte besonders zu beachten hat, worin er vielleicht, um den Schülern das Verstehen zu erleichtern, seine bisherige Methode abändern muß u. dergl. m. — Daß Herr S. die Geometrie fortlaufend gleichzeitig mit der Arithmetik vorträgt, ist offenbar höchst zweckmäßig, und es sollte überall so gehalten werden, wo es irgend die Zeit erlaubt, weil außerdem, wenn der eine oder der andere Theil einige Zeit ganz ruhet, immer ein Zurückgehen der Schüler darin Statt findet. Wo aber freilich nur zwei Stunden wöchentlich dem mathematischen Unterrichte in jeder Classe zugewiesen sind, welches leider! immer noch auf manchen Gelehrten Schulen der Fall ist, da kann nur ein abwechselnder Unterricht in der Arithmetik und Geometrie ertheilt, folglich auch ein besonders erfreuliches Gedeihen dieses Unterrichtsgegenstandes nicht erwartet werden. — Der Hr. Verf. erwähnt S. 9, daß er früher viel Zeit auf Uebungen in der practischen Geometrie verwendet habe. Dergleichen Uebungen sollten zwar an keinem Gymnasio ganz fehlen, theils des practischen Nutzens wegen, theils und hauptsächlich, weil sie gewöhnlich die Schüler reizen, desto eifriger die theoretische Mathematik zu treiben; aber viel Zeit auf Uebungen dieser Art zu wenden, scheint dem Gesamtzwecke des Gymnasii zu widerstreiten, da es außer dessen Bereiche liegt, fertige Feldmesser zu bilden. — Herr S. sagt, daß er die ebene und sphärische Trigonometrie, so wie die höhere Geometrie (die Lehre von den Kegelschnitten) fast durchgängig analytisch behandle. Ob dieses, streng durchgeführt, bei dem ersten Unterrichte auf Gymnasien zweckmäßig sey, dürfte wohl noch zweifelhaft seyn; wenigstens haben die langsamern Köpfe dabei gewiß mehr Schwierigkeiten zu überwinden, als bei einer mehr rein geometrischen Behandlung, welche sich der Methode der Alten mehr nähert. Auf jeden Fall darf nicht versäumt werden, bei dem Vortrage der sphärischen Trigonometrie durch häufige